



DEUTSCHER EISSTOCK - VERBAND E.V.

St.-Martin-Straße 72, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel. 08821 / 9 51 00, Fax 95 10 15
www.eisstock-verband.de * info@eisstock-verband.de

AUSSCHREIBUNG 3. Deutsche Meisterschaft 2016 für Mixed-Mannschaften auf Eis zu Ehren Ludwig Krieger

Veranstalter: Deutscher Eisstock-Verband e.V.

Durchführer: ESC Stuttgart-Vaihingen e.V. - LEV Baden-Württemberg

Schirmherr: Herr Fritz Kuhn (Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart)

Austragungsort: Eiswelt Stuttgart, Keßlerweg 8, 70597 Stuttgart

Termin: 5. März 2016

Zeitplan: 08:00 Uhr Anmeldung in der Eissporthalle
08:45 Uhr Begrüßung
09:00 Uhr Beginn des Wettbewerbs
ca. 17:30 Uhr Siegerehrungen aller Platzierungen auf der Eisfläche

Wettbewerb: Mannschaftsspiel für Mixedmannschaften

Wertung: es gelten: IER, ISpO und DSpO
Der Austragungsmodus kann in der Deutschen Spielordnung (DSpO) Abschnitt 4 unter www.eisstock-verband.de eingesehen werden.

Kontrolle: Alle Stöcke müssen das IFI- und DESV-Siegel tragen. Sportgerät, das nicht der IFI-Norm oder IER entspricht, wird ersatzlos eingezogen.

Sonderbestimmungen: Die Stockkörper werden mit gestellten farbigen Stockmarkern gekennzeichnet.

Wettbewerbsleiter: Christian Rimsl, DESV-Sportwart oder Beauftragter

Schiedsrichter: wird vom DESV-SR-Obmann eingeteilt

Doping: Zur Überwachung der Dopingbestimmungen können Dopingkontrollen durchgeführt werden. Zu beachten ist hierbei die Anti Doping Ordnung des DESV. Diese finden Sie im Internet unter www.eisstock-verband.de. Alle Spielerinnen und Spieler mit einem gültigen DESV Spielrecht unterliegen ab 01. Januar 2009 dieser neuen Anti Doping Ordnung. Wir bitten alle Verantwortliche in den Vereinen uns im Dopingkampf zu unterstützen und dies ihren aktiven Spielerinnen und Spieler mitzuteilen. Weitere Informationen zum Thema Doping finden Sie ebenfalls im Internet unter www.nada-bonn.de.

Startrecht: Spieler, die einem des DESV angeschlossenen LEV angehören.

Zulassung:	Region Nord	1	Mannschaften
	Region Ost	1	Mannschaften
	Region Süd	9	Mannschaften
	Region Süd-West	6	Mannschaften
	Region West	7	Mannschaften
	Durchführer	1	Mannschaft
	<u>Sieger 2015</u>	<u>TuS Engelsberg</u>	
	<u>Gesamt</u>	<u>26</u>	<u>Mannschaften</u>

Startgeld: € 45,- pro Mannschaft, einzuzahlen im Meldebüro

Meldung: Die Regionenobleute melden ihre Mannschaften bis 31. Januar 2016 an:
Sportwart Christian Rimsl, Wittelsbacherstr. 17, 83435 Bad Reichenhall,
Tel.: 08651/979363, Fax: 08651/979364, Mail: christian@reichenhall.info



DEUTSCHER EISSTOCK - VERBAND E.V.

St.-Martin-Straße 72, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel. 08821 / 9 51 00, Fax 95 10 15

Organisation: Sonja Butterweck, Reutestr. 38, 70794 Filderstadt,
Tel. 0178/4988654, Email: d.butterweck@t-online.de

Sanitätsdienst: DRK, Ortsverein

Quartiere: Commundo Tagungshotel Stuttgart, Universitätsstr. 34, 70569 Stuttgart,
Tel. 0800 8330 330, Email: Stuttgart@commundo-tagungshotels.de,
<http://commundo-tagungshotels.de/stuttgart/stuttgart.html>
Zimmer buchbar zum Sonderpreis unter Stichwort „Eisstock“ bis zum 20.02.2016
(DZ 79 € / EZ 60 € je Zimmer und Nacht mit Frühstück).

DESV Pressedienst: Liveticker, Ergebnisse und Siegerfotos ständig aktuell auf www.eisstock-verband.de.
Bilder zur Deutschen Meisterschaft 2016 stehen der Presse mit Nachweiskürzel -DESV-
zur freien Verfügung.

Haftung: Veranstalter und Durchführer haften nicht für Unfälle oder andere Schäden der Teil-
nehmer. Mit der Meldung und Teilnahme werden die Bedingungen dieser Ausschrei-
bung vollinhaltlich anerkannt.

Medienrecht: Dieser Wettbewerb ist im TV 34 Warenkorb eingebunden. Dieser Vertrag beinhaltet
auch die Internetrechte.

Veröffentlichung: Jeder/Jede Teilnehmer/Teilnehmerin an obigem Wettbewerb erklärt mit der Anmel-
dung sein Einverständnis, dass die Wettkampfbezogenen und persönlichen Daten (Vor-
und Zuname, Vereinszugehörigkeit, erzielte Ergebnisse), den Medien (z.B.: Printmedien,
Online-Dienste, TV- und Radio-Anstalten) vom Veranstalter bzw. Durchführer zur Ver-
fügung gestellt werden dürfen. Von dieser Erklärung sind auch Wettkampfbilder, Sieger-
und Mannschaftsfotos umfasst.

Widmung: **Ludwig Krieger †**

Nach den Kriegswirren des 2. Weltkrieges kam der Eisschießsport völlig zum Erliegen. Mit
Gründung des Deutschen Eissportverbandes 1948 in Mannheim kam auch wieder der
Eisschießsport zu neuem Aufschwung. Josef Dötsch wurde zum Obmann der Eisschützen im DEV
gewählt. In Bayern übernahm zur gleichen Zeit Ludwig Krieger, von seinen Freunden „Waschi“
genannt, den Vorsitz der bayerischen Eisschützen. Nach dem Ableben von Josef Dötsch, am 26.
Dezember 1958, übernahm Ludwig Krieger kommissarisch sein Amt. Ab 1959 erhielt er die
Aufgabe, die Eisschützen als DEV-Eisschieß-Obmann zu führen. Er betrachtete es als Pflicht, an
dem Werk von Josef Dötsch weiter zu arbeiten, so wie er es die Jahre zuvor bereits getan hatte. Zu
den vielen Aufgaben, die damals zu erledigen waren, zählten zweifellos die in verbesserter
Fassung erschienen Wettkampfbestimmungen. An der Ausarbeitung einer neuen internationalen
Wettkampfordnung hat er erfolgreich mitgearbeitet. Zu den vordringlichsten Aufgaben hatte sich
Ludwig Krieger die Erfassung aller dem DEV angeschlossenen Länder für den Eisschießsport
gestellt, mit dem Endziel, dass sich diese Länder an den Deutschen Meisterschaften beteiligen.
Beim Verbandstag im Juni 1962 in Berlin wurden bereits die Weichen für eine Verselbständigung
der einzelnen Fachsparten im DEV gestellt und 1963 in Krefeld wurde dies auch vollzogen. Leider
war es Ludwig Krieger nicht mehr vergönnt, das von Josef Dötsch geschaffene und von ihm
fortgesetzte Werk zu verfolgen, denn am 26. August 1963 verstarb er nach einem langen Leiden.
Ludwig Krieger war Ehrenmitglied des Deutschen Eissport-Verbandes.

Bad Reichenhall,
13.09.2015

Christian Rimsl, DESV-Sportwart

Stand:

13.09.2015: Erstellung der Ausschreibung

